

22.01.2016 – 12:30 Uhr

## BB&T veröffentlicht Ertragssteigerung nach Akquisitionen um 6,9 % und ein verwässertes EPS von \$ 0,64 (\$ 0,68 bereinigt)

Carolina (ots/PRNewswire) -

BB&T Corporation (NYSE: BBT) veröffentlichte heute die Ergebnisse des vierten Quartals 2016. Der den Stammaktionären zurechenbare Nettogewinn erreichte im vierten Quartal 2015 \$ 502 Millionen bzw. \$ 0,64 je verwässerte Stammaktie. Ohne fusionsbedingte Restrukturierungskosten betrug der den Stammaktionären zurechenbare Nettogewinn \$ 535 Millionen bzw. \$ 0,68 pro verwässerte Aktie.

Der den Stammaktionären zurechenbare Nettogewinn betrug im dritten Quartal 2015 \$ 492 Millionen (\$ 0,64 je verwässerte Aktie) und im vierten Quartal 2014 \$ 551 Millionen (\$ 0,75 je verwässerte Aktie).

"Wir sind stolz, dass wir ein solides Quartalsergebnis vorlegen können, das von starken Nettozinserträgen nach der Übernahme von Susquehanna Bancshares während des dritten Quartals gekennzeichnet war", sagte Kelly S. King, Chairman und Chief Executive Officer. "Unsere Gebühreneinnahmen blieben stabil und unser Nettozinsertrag stieg gegenüber dem vierten Quartal des vergangenen Jahres um mehr als 12 %.

Die Erträge erreichten \$ 2,6 Milliarden, eine Steigerung um \$ 164 Millionen verglichen mit dem vierten Quartal 2014, und spiegeln unsere strategischen Akquisitionen während des Jahres wider. Der Jahresertrag betrug \$ 9,8 Milliarden, eine Steigerung um 4 % gegenüber 2014, und wurde von Gebühreneinnahmen in Rekordhöhe von \$ 4,0 Milliarden gestützt", sagte King. "Angesichts der starken Bilanz und der Kostenreduktionen durch Akquisitionen freue ich mich schon auf unseren anhaltenden Erfolg im Jahr 2016.

Nach der erfolgreichen Umstellung der Systeme von Susquehanna im vierten Quartal haben wir nun erfreulicherweise auch die Genehmigung der staatlichen Bankenaufsicht für die Übernahme von National Penn erhalten, die voraussichtlich am 1. April abgeschlossen wird, wodurch sich unsere Präsenz in der mittelatlantischen Region erheblich erweitert", erklärte King.

### Performancehöhepunkte des vierten Quartals 2015

- Die steuerpflichtigen äquivalenten Erträge erreichten im vierten Quartal \$ 2,6 Milliarden, eine Steigerung um \$ 68 Millionen gegenüber dem dritten Quartal 2015 - Der Nettozinsertrag stieg um \$ 41 Millionen, dies ist vorwiegend auf das volle Quartal der Aktivitäten von Susquehanna zurückzuführen
- Die Nettozinsmarge erreichte 3,35 % und stagnierte im Vergleich zum letzten Quartal
- Die zinsunabhängigen Erträge stiegen hauptsächlich aufgrund der Versicherungserträge um \$ 27 Millionen
- Das Verhältnis der Gebühren zu Erträgen war 41,8 %, verglichen mit 42,1 % im vergangenen Quartal
- Die zinsunabhängigen Ausgaben stagnierten mit \$ 1,6 Milliarden im Wesentlichen gegenüber dem dritten Quartal - Die Aufwendungen für Personal, Raum und Sachanlagen stiegen hauptsächlich aufgrund der Auswirkungen des vollen Quartals der betrieblichen Tätigkeit von Susquehanna
- Fusionsbedingte Aufwendungen und Restrukturierungskosten fielen um \$ 27 Millionen, da die mit Susquehanna verbundenen Belastungen zurückgingen
- Die bereinigte Effizienzkennzahl war 58,8 % und lag unter den 59,2 % des vorherigen Quartals
- Der durchschnittliche, für Investitionszwecke bestimmte Darlehens- und Leasingbestand stieg im Vergleich zum dritten Quartal 2015 um \$ 4,3 Milliarden; das annualisierte Wachstum, ohne Akquisitionen, betrug ca. 2,0 % - Die durchschnittlichen C&I-Kredite stiegen annualisiert um 13,5 % bzw. um 7,8 % ohne Akquisitionen
- Die durchschnittlichen Direktkredite für den Einzelhandel stiegen annualisiert um 38,8 % bzw. um 11,2 % ohne Akquisitionen
- Die durchschnittlichen Direktkredite der übrigen

- kreditvergebenden Tochtergesellschaften stiegen annualisiert um 13,7 % bzw. um 7,3 %  
ohne Akquisitionen
- Die durchschnittlichen Einlagen stiegen im Vergleich zum letzten Quartal um \$ 4,7 Milliarden - Die durchschnittlichen, unverzinslichen Einlagen stiegen annualisiert um 15,0 % bzw. um 7,5 % ohne Akquisitionen
  - Die durchschnittlichen Kosten für zinstragende Einlagen fielen um 0,24 % und stagnierten im Vergleich zum letzten Quartal
  - Der Einlagenmix blieb stark, wobei die durchschnittlichen, unverzinslichen Einlagen 30,9 % der gesamten Einlagen ausmachten, verglichen mit 30,7 % im Vorquartal
  - Die Qualität der Aktiva blieb solide - Notleidende Aktiva gingen während des Quartals um \$ 32 Millionen zurück
    - Kredite 90 Tage oder mehr überfällig, mit Zinsabgrenzung, betragen 0,23 % der Kredite, die als Investitionen gehalten werden, verglichen mit 0,28 % im vorherigen Quartal
    - Kredite 30 - 89 Tage überfällig, mit Zinsabgrenzung, betragen 0,76 % der Kredite, die als Investitionen gehalten werden, verglichen mit 0,67 % im vorherigen Quartal
    - Die Risikovorsorge für Kredite und Leasingverträge betrug 1,07 % der Kredite, die als Investitionen gehalten werden, verglichen mit 1,08 % im vorherigen Quartal
    - Die Risikoabdeckungsquote für Darlehen betrug das 2,53-Fache der notleidenden Kredite, die im vergangenen Quartal für Investitionszwecke gehalten wurden, gegenüber dem 2,49-Fachen im vergangenen Jahr
  - Die Eigenkapitalausstattung blieb in allen Bereichen stark - Das Verhältnis des Tier-1-Eigenkapitals zu risikogewichteten Aktiva lag bei 10,2 % bzw. 10,0 % bei vollständiger Einrechnung
    - Das Tier 1-Risikokapital lag bei 11,8 %
    - Das Gesamtkapital belief sich auf 14,2 %
    - Das Fremdkapital betrug 9,8 %
    - Das Verhältnis des materiellen Eigenkapitals zum Sachvermögen betrug 7,7 %

#### Präsentation der Ertragslage und Zusammenfassung der Quartalsergebnisse

Wenn Sie die Telefonkonferenz zu den Finanzergebnissen von BB&T für das vierte Quartal 2015 live mithören möchten, rufen Sie bitte heute um 08.00 Uhr ET (US-Ostküstenzeit) die Telefonnummer 1-888-632-5009 an und geben Sie als Teilnehmernummer 5184622 ein. Die während der Konferenz verwendete Präsentation ist auf unserer Website [www.bbt.com](http://www.bbt.com) abrufbar. Ein Mitschnitt der Telefonkonferenz steht unter der Telefonnummer 888-203-1112 (Zugangsnummer 4313363) 30 Tage lang zur Verfügung.

Die Präsentation und der Anhang mit der Überleitung der nicht GAAP-konform ausgewiesenen Kennzahlen sind unter [www.bbt.com](http://www.bbt.com) abrufbar.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse des vierten Quartals 2015 von BB&T, einschließlich detaillierter Finanzübersichten finden Sie auf der BB&T-Website unter [www.bbt.com](http://www.bbt.com).

#### Über BB&T

Zum Stichtag 31. Dezember 2015 war BB&T mit Aktiva von \$ 209,9 Milliarden und einer Marktkapitalisierung von \$ 29,5 Milliarden eine der größten Finanzdienstleistungsholdings der USA. Das Unternehmen mit Sitz in Winston-Salem, N.C., betreibt 2.139 Finanzzentren in 15 Bundesstaaten und Washington, D.C., und bietet eine umfassende Produktpalette im Geschäfts- und Privatkundenbereich, Wertpapierhandel, Vermögensverwaltung, Hypotheken sowie Versicherungsprodukte und -dienstleistungen an. BB&T ist ein Fortune 500 Unternehmen, das regelmäßig von der U.S. Small Business Administration, Greenwich Associates und anderen in Zusammenhang mit herausragender Kundenzufriedenheit genannt wird. Weitere Informationen zu BB&T und dem vollständigen Produkt- und Dienstleistungsangebot finden Sie unter [www.bbt.com](http://www.bbt.com).

Die Kapitalkennzahlen sind vorläufiger Natur. Wo anwendbar, werden abgesicherte sowie staatlich gesicherte GNMA-Kredite bei der Erfassung der Kreditqualität nicht berücksichtigt.

Diese Pressemitteilung enthält Finanzinformationen und Leistungskennzahlen, deren Ermittlungsmethoden von den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen ("GAAP") der Vereinigten Staaten von Amerika abweichen. Die Geschäftsleitung von BB&T zieht diese "nicht GAAP-konformen" Kennzahlen zur Analyse der Geschäftsergebnisse und operativen Effizienz des

Unternehmens heran. Die Geschäftsleitung vertritt die Auffassung, dass diese nicht GAAP-konformen Kennzahlen ein besseres Verständnis der laufenden Geschäftsaktivitäten vermitteln und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit früheren Berichtszeiträumen begünstigen. Des Weiteren veranschaulichen sie die Auswirkungen signifikanter Steigerungen und Belastungen im aktuellen Berichtszeitraum. Ferner vertritt das Unternehmen die Auffassung, dass eine aussagekräftige Analyse seiner Finanzergebnisse das Verständnis aller Faktoren erfordert, die der Unternehmensleistung zugrunde liegen. Die Geschäftsleitung von BB&T ist des Weiteren der Meinung, dass Anleger diese nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen zur Analyse der finanziellen Leistung heranziehen können, ohne dass dabei die Auswirkungen außerordentlicher Posten berücksichtigt werden, die etwaige Trends bei den zugrunde liegenden Unternehmensergebnissen verschleiern könnten. Die veröffentlichten Kennzahlen sind nicht als Ersatz für GAAP-konform ausgewiesene Finanzkennzahlen zu verstehen und sind sie nicht zwangsläufig mit nicht GAAP-konform ausgewiesenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Nachstehend sind die verschiedenen nicht GAAP-konformen Kennzahlen aufgeführt, die in dieser Pressemitteilung verwendet werden:

- Materielles Eigenkapital und entsprechende Verhältniswerte sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen. Die Rendite von durchschnittlichen risikogewichteten Aktiva ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahlen zur Bewertung der Qualität des Kapitals und vertritt den Standpunkt, dass sie Anlegern bei der Analyse des Unternehmens von Nutzen sein können.
- Das Verhältnis der Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen, bei denen nach wie vor Zinsen auflaufen, ausgedrückt als Prozentsatz von Krediten, die als Investitionen gehalten werden, wurde um den Effekt von Krediten bereinigt, die Verlustbeteiligungsabkommen mit der FDIC und PCI-Darlehen betreffen oder betrafen. Die Geschäftsleitung vertritt den Standpunkt, dass deren Einbeziehung die Verhältniszahlen verzerren könnte, sodass ein sinnvoller Vergleich mit anderen ausgewiesenen Berichtszeiträumen oder anderen Portfolios, die von der Erwerbsmethode nicht betroffen waren, u. U. nicht möglich ist.
- Verhältniszahlen für bereinigte Gebühreneinnahmen und bereinigte Effizienz sind insofern nicht GAAP-konform, als Wertpapiergewinne (bzw. -verluste), Aufwendungen für Liegenschaften aus Zwangsverwertungen, die Amortisierung immaterieller Aktiva, Aufwendungen in Zusammenhang mit Fusionen und Restrukturierung, die Auswirkung der Rechnungslegung mit FDIC-Verlustbeteiligung und andere ausgewählte Positionen nicht berücksichtigt werden. Die Geschäftsleitung von BB&T verwendet diese Kennzahlen bei ihrer Analyse der Unternehmensleistung. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Meinung, dass diese Kennzahlen ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse zu früheren Zeiträumen ermöglichen sowie die Auswirkungen hoher Zuwächse und Aufwendungen veranschaulichen.
- Die durchschnittliche materielle Eigenkapitalrendite für Stammaktionäre ist eine nicht GAAP-konforme Messgröße, bei der die durchschnittliche materielle Eigenkapitalrendite für Stammaktionäre ohne die Auswirkung immaterieller Aktiva und der zugehörigen Amortisierung berechnet wird. Diese Messgröße ist bei der konsistenten Bewertung des Unternehmensergebnisses nützlich, unabhängig davon, ob erworben oder intern erwirtschaftet.
- Die Kern-Nettozinsspanne ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl, bei der die Nettozinsspanne um die Auswirkungen von Zinseinnahmen und Finanzierungskosten im Zusammenhang mit Krediten und Wertpapieren bereinigt wird, die im Zuge der Übernahme von Colonial erworben wurden, ebenso wie um Purchased Credit Impaired ("PCI") Kredite von Susquehanna. Die Kern-Nettozinsspanne wird ebenfalls angepasst und um die Effekte der Erwerbsmethode und damit zusammenhängender Amortisierung der von Susquehanna erworbenen Nicht-PCI-Darlehen und Einlagen bereinigt. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Ansicht, dass eine Anpassung der Kalkulation der Nettozinsspanne bestimmter erworbener Vermögenswerte und Einlagen den Investoren aussagekräftige Informationen über die gewinnbringenden Aktiva von BB&T bietet.

Eine Überleitung dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen zu den am ehesten vergleichbaren GAAP-Kennzahlen ist in der Ergebniszusammenfassung des vierten Quartals 2015 von BB&T enthalten, die auf der Website von BB&T unter [www.bbt.com](http://www.bbt.com) zur Verfügung steht.

Diese Pressemitteilung enthält "vorausschauende Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in Zusammenhang mit der Finanz- und Ertragslage, Geschäftsplänen und dem zukünftigen Erfolg von BB&T. Diese beruhen auf den Meinungen und Annahmen der Geschäftsleitung von BB&T und den Informationen, die der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der

Erstellung dieser Veröffentlichungen zur Verfügung standen. Begriffe wie "vorhersehen", "glauben", "schätzen", "erwarten", "voraussagen", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "können", "werden", "sollen", "dürfen" und ähnliche Begriffe sollen auf diese vorausschauenden Aussagen hinweisen. Derartige Aussagen unterliegen Faktoren, die zu deutlichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen führen können. Zu diesen Faktoren gehören, ohne sich drauf zu beschränken:

- die generellen Wirtschafts- und Geschäftsbedingungen können auf nationaler oder regionaler Ebene ungünstiger sein als erwartet, was unter anderem zu einer Verschlechterung der Kreditqualität und/oder sinkender Nachfrage nach Krediten, Versicherungen oder anderen Dienstleistungen führen kann;
- Störungen der Kredit- und Finanzmärkte auf nationaler oder weltweiter Ebene, darunter die Auswirkung einer Herabstufung von Schuldbriefen der US-Regierung durch eine der Ratingagenturen, die negativen Auswirkungen rezessiver Bedingungen in Europa und die Auswirkungen der jüngsten Marktstörungen in China;
- Änderungen im Zinsumfeld, einschließlich der von der US-Notenbank vorgenommenen Änderungen des Zinssatzes, und Neubewertungen des Cashflows, die sich negativ auf die Nettozinsspanne und/oder das Volumen und den Wert von gewährten oder gehaltenen Krediten sowie den Wert anderer gehaltener Finanzaktiva auswirken können;
- die möglicherweise signifikante Erhöhung des Konkurrenzdrucks auf Hinterlegungsstellen und anderen Finanzinstitutionen;
- rechtliche, regulatorische oder buchhalterische Änderungen, darunter Änderungen durch die Einführung und Umsetzung des Dodd-Frank Act, die sich negativ auf die Geschäftstätigkeit von BB&T auswirken können;
- lokale, bundesstaatliche oder nationale Steuerbehörden können bei Steuerfragen für BB&T ungünstige Positionen beziehen;
- das Kreditrating von BB&T könnte herabgestuft werden;
- auf den Wertpapiermärkten könnte es zu negativen Entwicklungen kommen;
- Konkurrenten von BB&T haben möglicherweise mehr Finanzressourcen zur Verfügung und entwickeln Produkte, die ihnen gegenüber BB&T einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, und eventuell anderen regulatorischen Normen als BB&T unterliegen;
- Naturkatastrophen und andere Katastrophen, einschließlich nationaler und internationaler Terrorakte, können sich negativ auf BB&T auswirken, da solche Ereignisse den Geschäftsbetrieb von BB&T oder die Möglichkeit oder Bereitschaft von BB&T-Kunden, die Finanzdienstleistungen von BB&T in Anspruch zu nehmen, substantiell behindern können;
- Kosten oder Probleme in Zusammenhang mit der Zusammenführung der Geschäftsbereiche von BB&T und seiner Fusionspartner können größer sein als erwartet;
- vorhergesehene Kosteneinsparungen oder der Ertragszuwachs in Zusammenhang mit abgewickelten Fusionen und Übernahmen werden eventuell nicht voll oder nicht in den erwarteten Zeiträumen realisiert;
- maßgebliche Rechtsstreitigkeiten können sich negativ auf BB&T auswirken;
- der Einlagenabzug, Kundenverlust und/oder Ertragsverlust nach abgewickelten Fusionen und Übernahmen können größer sein als erwartet;
- Risiken in Zusammenhang mit Cybersicherheit, darunter "Denial of Service-Angriffe", "Hacking" und "Identitätsdiebstahl", können sich negativ auf das Geschäft von BB&T, die finanzielle Leistung und den Ruf auswirken;
- höher als erwartete Kosten in Zusammenhang mit der Informationstechnologieinfrastruktur oder Fehler bei der erfolgreichen Einführung von Systemverbesserungen könnten die finanziellen Voraussetzungen und die Ertragslage von BB&T nachteilig beeinflussen und zu nennenswerten, zusätzlichen Kosten für BB&T führen;
- die Nichtumsetzung der strategischen und operationellen Pläne des Unternehmens, darunter die Fähigkeit, Fusionen und Übernahmen erfolgreich abzuschließen und/oder zu integrieren, könnte die Finanzlage und die Geschäftsergebnisse von BB&T nachteilig beeinflussen; und

- Großflächige Systemausfälle, die durch Störfälle bei kritischen internen Systemen oder kritischen, von Dritten erbrachten Dienstleistungen hervorgerufen werden, könnten die Finanzlage und die Geschäftsergebnisse von BB&T nachteilig beeinflussen.

Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf diese vorausschauenden Aussagen zu verlassen, da sie nur die Sichtweise zum Zeitpunkt dieser Mitteilung widerspiegeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können deutlich von denen abweichen, die in den vorausschauenden Aussagen ausgedrückt oder impliziert sind. Außer in dem vom anwendbaren Gesetz geforderten Ausmaß übernimmt BB&T keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen aus welchem Grund auch immer öffentlich zu aktualisieren oder zu aktualisieren.

Kontakt:

ANALYSTEN: Alan Greer  
Executive Vice President  
Investor Relations  
+1-336-733-3021

Tamera Gjesdal  
Senior Vice President  
Investor Relations  
+1-336-733-3058

MEDIEN: Cynthia A. Williams  
Senior Executive Vice President  
Corporate Communications  
+1-336-733-1470

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019011/100783110> abgerufen werden.